

Wahlkreisbüro
Tumringer Str. 226
79539 Lörrach
Tel.: (07621) 550 311
Fax: (07621) 550321
wahlkreisbuero@stickelberger.de



Wahlkreisbüro
Haagener Str. 14
79539 Lörrach
Tel.: (07621) 5839520
Fax: (0711) 206314645
josef.frey2@gruene.landtag-bw.de

Lörrach, den 8.4.15

PRESSEMITTEILUNG

1,7 Mio. Euro für Landkreis Lörrach

Frey und Stickelberger: Grün-Rot investiert in Altlastensanierung, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Grün-Rot unterstützt bei der Wasserwirtschaft und Altlasten flächendeckend die Kommunen in Baden-Württemberg mit 117 Millionen Euro. Allein in den Kreis fließen dabei voraussichtlich 1,7 Millionen. Die Landtagsabgeordneten Rainer Stickelberger (SPD) und Joshua Frey (GRÜNE): „Wir wollen die Qualität der Gewässer und Böden weiter verbessern und investieren in neun Projekte von Todtnau bis Steinen.“

Alle neuen Projekte sind nach jetzigem Stand für eine Förderung vorgesehen. Aufgrund der anstehenden Novellierung der Förderrichtlinie kann es jedoch, so die Abgeordneten, bei der Förderhöhe noch zu geringfügigen Änderungen kommen. Nach jetzigem Stand kann in Todtnau im Bereich Altlasten mit rund 374.400 Euro Landesanteil die Müllkippe saniert werden. Daneben können mit den Landeszuschüssen die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Steinen weiter ausgebaut werden. Insgesamt drei Maßnahmen des Abwasserzweckverband (AZV) Mittleres Wiesental sollen mir rund 128.000 Euro gefördert werden. Weitere Projekte in Schönau und Schönenberg sind ebenfalls im Förderprogramm Wasserwirtschaft und Altlasten 2015 aufgenommen. So können im Landkreis Lörrach insgesamt Fördermittel von 1,7 Mio. Euro abgerufen werden.

„Zusammen mit Eigenmitteln vor Ort stellen wir damit den Schutz des Grundwassers und Bodens durch eine flächendeckende Abwassererfassung und -behandlung sicher“, ist Stickelberger überzeugt. „Hierdurch werden – abhängig vom jeweiligen Fördersatz – Gesamtinvestitionen von über 200 Millionen Euro für den Umweltschutz im Land ausgelöst“, betont Frey.

Für die Kommunen gibt es im Land einen Fördertopf mit 117 Millionen Euro. Das Geld steht für Projekte im Hochwasserschutz, bei der Regenwasser-Rückhaltung, für saubere Flüsse und Bäche und für die Wasser- und Abwasserversorgung zur Verfügung und hilft die Folgen von immer häufiger auftretenden Jahrhunderthochwassern zu reduzieren. Einen Schwerpunkt hierbei bilden wichtige Strukturverbesserungsmaßnahmen im ländlichen Raum, die zu einer effizienteren und umweltverträglicheren Abwasserbeseitigung führen. Dies spiegelt sich auch in den einzelnen Projekten im Kreis wieder.